

Pittakos fragte einen jungen Mann, warum er nicht heirate. Der sagte: „Nehme ich eine Schöne, wollen sie alle; nehme ich eine Häßliche, hab' ich den Schaden.“ Da erwiderte Pittakos: „Aber wenn du eine Schöne nimmst, hast du nicht den Schaden; nimmst du eine Häßliche, wollen sie nicht alle.“

*
Man fragte Diogenes, wann man heiraten solle. Er meinte: „In der Jugend ist es zu früh, im Alter zu spät.“

Der römische Feldherr Mummius ließ nach der Eroberung von Korinth die wertvollsten alten Gemälde und Plastiken auf ein Schiff verladen und trug dem Kapitän drohend auf: „Daß du mir die Sachen wohlhalten nach Rom bringst, sonst mußt du mir neue dafür liefern!“

*
Als im Piräus beim Ausladen eines Schiffes eine Menge von Waren herausgetragen wurde, sagte Sokrates lächelnd: „Wie viele Dinge gibt's doch, die ich nicht brauche!“

Ein gewisser Pomponius zeigte, Belohnung heischend, dem Strabo eine Narbe im Gesicht und sagte: „Sieh, das habe ich im Kampf für deinen Mann und bemerkte lächelnd: „Ja ja, man soll halt auf der Flucht nicht umschaun.“

*
Dem Philosophen Speusippos, der an den Beinen ganz gelähmt war, gab jemand den Rat, einem so traurigen Leben selbst ein Ende zu machen. Da schüttelte der Philosoph sein Haupt: „O nein, mein Lieber! Unsereiner lebt ja nicht mit den Beinen, sondern mit dem Kopf.“

In der Reihe unserer beliebten Anekdotenbücher, in der wir bisher schon die Bände „Von berühmten Ärzten“, „Von berühmten Schauspielern“ und „Vom Jus und von Juristen“ herausbrachten, folgt in diesen Tagen:

Antiker Humor

204 Anekdoten, aus antiken Quellen geschöpft von Eduard Stemplinger

Mit wirkungsvollem Bildumschlag . Kart. RM 2.40 . In Leinen RM 3.—

Der besondere Vorzug der Stemplingerschen Anekdoten-Bücher – daß nämlich die Anekdoten aus originalen Quellen, zeitgenössischen Biographien und Berichten entnommen sind – ist auch diesem „Antiken Humor“ nachzurühmen. In lustigen, ironischen und auch nachdenklichen Geschichten begegnen wir Tyrannen und Demokraten, Rednern und Feldherrn, Hetären und Literaten, Ärzten und Philosophen, Kaisern und Sklaven. So gibt dieser Band ein konzentriertes Spiegelbild antiken Lebens und Geistes. In launiger Weise erweitert es unsere Kenntnisse von der Natur des Menschen.

Ⓢ

Bitte halten Sie ständig auf Lager:

Ⓢ

- | | |
|-------------------------------------|---|
| Von berühmten Ärzten. | 202 Anekdoten. Kart. RM 2.40, Leinen RM 3.— |
| Von berühmten Schauspielern. | 270 Anekdoten. Kart. RM 3.—, Leinen RM 3.80 |
| Vom Jus und von Juristen. | 203 Anekdoten. Kart. RM 2.40, Leinen RM 3.— |

VERLAG R. PIPER & CO. / MÜNCHEN